

Riggerding, 04.03.2011

Sananda:

*Löst Eure Spannungen auf, werdet einfach ruhiger.
Gebt den Bedürfnissen Eures Körpers einfach nach.
Lasst einfach los.
Mit jedem Atemzug.
Mit jedem Atemzug könnt Ihr mehr loslassen.
Und noch tiefer in Euch kommen.
Tiefer in Euer wahres Sein.
Ich lade Euch ein, in Euch selbst zu baden.
Spürt Eure Essenz, spürt was Ihr seid, und wer Ihr seid.
Ihr seid Liebe, spürt Euch.
Das ist Euer wahres Sein!
Ihr seid die Liebe.
Das ist mein Geschenk an Euch.
Das Bewusstwerden, was Ihr wirklich seid.
Seit Euch dessen Bewusst, dass Ihr Liebe seid!
Ich danke Euch und ich liebe Euch.
Sananda*

Emanuel:

*So grüße auch ich Euch, im Kreise des Lichtes und in der Schule der Liebe.
Mein Name ist Emanuel, gerne bin ich bei Euch, um gemeinsam mit Euch die
Andacht des Herrn Jesu Christ zu feiern.
Denn Jesu Christ, ist mein Herr und Meister. Ich Emanuel,
bin sein treuer Diener. Gott Vater sei Zeuge, das dem so ist.
Für Eure Sicherheit.
Auf Eurem Planeten, der Erde herrscht gerade sehr viel Unruhe, Aufruhr.
Es ist laut geworden. Es sind Umbrüche, die von innen nach außen stattfinden.
Und sie werden auch Euch, liebe Brüder und Schwestern, in Eurem inneren
erreichen.
Denn die Zeit des Umwandelns ist gekommen.
Deshalb übt Euch wie jetzt und hier in Stille.
Denn mit lauter Stimme werdet Ihr niemanden, den Ihr erreichen wollt, erreichen.
Nicht nach außen zu schreien ist der richtige Weg.
Sondern nach innen zu gehen.
Innen ... wie ja gesagt wurde, in Eure Mitte in Euer Bewusstsein.
Dort findet Ihr, liebe Brüder und Schwestern, die, die auf einer Seinsstufe sind wie Ihr
wieder.*

*Dort seid Ihr stark. Dort und hier kann die Liebe fließen.
Und das Licht Euch erreichen, wärmen. In Euch kann die Liebe Euch erwärmen.
Und Eure Seele zum wahren Heil begleiten.
Denn dort in Euch, ist Christus!
In Euch, ist das Licht und die Liebe.
Das ALLEins!
Daher übt Euch in der Stille. In die Stille.
Umso lauter es um Euch herum wird, umso mehr versinkt Euch in die Stille.
Seit in Euch, und gemeinsam unter Euch. Ein tragender Pol.
Jeder, ein Pfeiler der Brücke.
Über die Eure Brüder und Schwestern gehen können. Eure Liebe ist es,
Die diesen Weg erhellen wird.
Und Eure Wärme ist es, die Eure Brüder und Schwestern spüren werden.
Und somit den Mut finden können, über diese Brücke zu gehen.
Dessen Stützpfeiler Ihr seid!
STILLE.
Innerer Seelenfrieden.
Frieden ist immer in der Stille.
Geht also tief, noch tiefer, in Eure Mitte.
Und seht in die Weite. In die ewige Weite.
Dort gibt es keine Grenzen, habt Vertrauen.
Habt Vertrauen zu Euch selbst.
Denn in Euch selbst, bin ich und Du und Du, und Christus.
Dort sind wir alle vereint. Und wahrhaft Stark.
So lasst das Leben fließen.
Von hier nach dort, und von dem Jetzt ins das Jetzt.
Und so danke ich Euch, dass ich Euch diese Botschaft vermitteln durfte.
Und Euch in Eurer Mitte erreichen darf.
So grüße ich Euch. So grüße ich Euch mit Gott zum Gruß und Jesu Heil.*

Ich liebe Euch

Emanuel

Neptun:

*So ist das Licht, das Flussbett der Liebe.
Und in der Liebe findet Ihr das Heil.
Es ist schön, wieder bei Euch zu sein und das Heil wieder durch Eure Liebe geben
und leiten zu dürfen.
Und so grüße auch ich Euch, Neptun, Sprecher der Arztengel.
So ist der Fluss im Heil der Liebe zu spüren. Wenn ihr Euch gegenseitig die Liebe
gebt.*

*Euch gegenseitig die Hände auflegt. Und einfach nur die Liebe fließen lasst.
Im Flussbett des Lichtes. So wird Euch das Heil erreichen.
In jeder Eurer Zellen, Geist und Seele.*

Ganzheitlich.

*Aber so werdet auch ihr selbst zum Licht, zu diesen Flussbett. In dem die Liebe
fließen kann.*

*Und Eure Brüder und Schwestern, das Heil erreichen kann.
Der Strom, der Strom der Liebe, der durch Euch und mit Euch fließt.
In dem Ihr Euch dazu öffnet und bereit seid, zu geben.*

Und immer wieder zu geben.

Das Flussbett seid, und es auch wisst, da ihr es seit.

Durch Euch wird dieser Strom fließen können.

Weil Ihr die Weite in Euch habt.

Frei seid, und Vertrauen habt.

Und auch keine Angst habt.

Weil Ihr in der Lage seid, Euch noch weiter zu wagen, tiefer und weiter.

Damit dieser Stau zu keinen Druck wird.

Und so sich ausweiten kann, ausufern kann.

Solange, bis die Schleusen dieses Staus geöffnet sind.

Und Ihr werdet wissen, wenn die Schleusen geöffnet sind.

Und so wird er weiter fließen, dieser Strom in Euch und durch Euch.

Und wird in Liebe alles Heil erreichen können.

*Deshalb bitte ich Euch, stellt Euch Euren Planeten Erde, Euren schönen blauen
Planeten Erde vor, wie er in Eurer Mitte schwebt, und sich dreht.*

Und jeder von Euch sei in den Fluss, der diese Erde umströmt.

Umrundet, umfließt.

Alles erreicht.

*Und sich an einem bestimmten Punkt die Flüsse sich treffen und zu einem großen
Fluss werden.*

Und im Meer münden.

Und als Flussbett, dessen ihr Euch bewusst seid, enden.

Dafür danke ich Euch.

*Und so kann ein Kreislauf bestehen der liebe Brüder und Schwestern Euren Planeten
Erde ständig erreichen kann.*

So ist die Liebe und das Heil unversiegbar.

So wird es zum ewigen Kreislauf.

Und so danke auch ich Euch.

Mit Gott zum Gruß und Jesu Heil

Neptun

